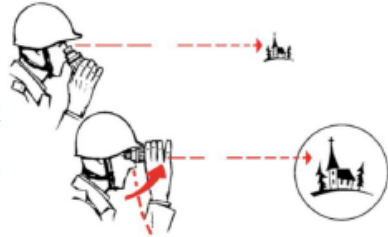


Gebrauch des Doppelfernrohrs

Das Doppelfernrohr vergrößert Gegenstände je nach der Leistungsstärke des Geräts. Esengt das Blickfeld ein, die Augen ermüden bei längerem Beobachten. Vor der Benutzung muss am Doppelfernrohr der Augenabstand und die Sehschärfe eingestellt werden. Diese Einstellung ist von Zeit zu Zeit zu überprüfen.

Das eingeschränkte **Blickfeld** erschwert es, Einzelheiten im Gelände rasch aufzufinden. Deshalb wird das Doppelfernrohr auf einen leicht zu findenden Geländeteil gerichtet, davon ausgehend dann zu der Einzelheit geschwenkt, die beobachtet werden soll.

Man kann das Ziel auch mit den bloßen Augen suchen und dann das am unteren Rand der Augenhöhlen schräg nach unten angesetzte Doppelfernrohr in die Blickrichtung heben. Im rechten Fernrohr befindet sich ein **Strichbild**; 1 Strich (1-) entspricht auf 1 000 m 1 m. Mit seiner Hilfe kann man schwer erkennbare Ziele ansprechen; man kann eine Entfernung oder die Breite eines Gegenstandes ermitteln. Soll ein Ziel angesprochen werden, gibt man die **seitliche Entfernung** eines schwer auffindbaren Zieles von einem gut erkennbaren **Hilfsziel** aus in Strich an. Bei stark ansteigendem Gelände kann die **Entfernung** eines Zieles vom Hilfsziel auch **nach der Höhe** in Strich angegeben werden. Wenn dabei die wenigen Höhenstriche des Strichbildes nicht ausreichen, dreht man das Doppelfernrohr in die Senkrechte, blickt durch das rechte Fernrohr und misst die Entfernung zwischen Hilfsziel und Ziel nach der Höhe. Ermittelt man mit Hilfe des Strichbildes die **Entfernung zu einem Beobachtungsgegenstand**, muss dessen Breite in Metern bekannt sein, oder man muss sie annähernd genau schätzen. Mit dem Nullpunkt des Strichbildes richtet man eine seitliche Kante des Zieles genau an und liest die der Breite entsprechende Strichzahl ab. Die Entfernung ermittelt man nach folgender Formel:



$$\frac{\text{Breite in m} \times 1000}{\text{Breite in Strich}} = \text{Entfernung in m}$$

Beispiel: Ein Feindpanzer ist erkannt. Die Breite seines Bugs wird auf 3,5 m geschätzt und im Doppelfernrohr mit der Strichzahl 5 gemessen.

Die Entfernung beträgt:

$$\frac{3,5\text{m} \times 1000}{5} = \frac{3500}{5} = 700\text{m}$$

Tipp für die Praxis

Altes Merkwort benutzen: BÜSTE

Breite

Über

STrich

=

Entfernung in km